



Bild: Knapp

Pfosten-Riegelverbindungssystem:

Verdeckter Halter

Riegelverbindungssystem mit nachweisbaren Belastungswerten

Mit dem unsichtbaren Pfosten-Riegelverbindungssystem „Ricon“ bietet Knapp ein System an, das auf außermittige Lasten geprüft ist und über die deutsche Bauzulassung verfügt.

Das Verbindungssystem wird als seitenstabiler Pfosten-Riegelverbinder insbesondere im Fassaden- und Wintergartenbau verwendet. Knapp hat den Verbinder eigens für Ansichtsbreiten ab 50 mm konzipiert. „Fassadenhersteller, wie Lanco-Lange und Molter, sind von dem Verbindungssystem überzeugt und setzen den „Ricon“ bereits

bei Großprojekten wie dem Münchener Campeon von Infineon ein.“ Außerdem würden Systemgeber wie Esco, Gutmann, Bug und Wesko ihren Kunden ebenfalls den Verbinder empfehlen.

Die Anschlussmöglichkeiten des „Ricon“ reichen von Holz an Holz oder an Beton bzw. Stahl. Das Verbindungssystem besteht aus je zwei gleichförmigen 5 mm dicken Stahlblechteilen, von denen eines am Pfosten aufgeschraubt und das andere gegengleich im Hirnholz des Riegels eingelassen und verschraubt wird.

Der Riegelverbinder ist in den Längen 60, 80, 100 und 120 mm und mit einer Breite von 40 mm erhältlich. Werden zwei Verbinder hintereinander gesetzt, sind Riegeltiefen über 400 mm möglich. Ebenso sind Glaslasten von mehr als 5 kN realisierbar und Konstruktionen aller Querschnitte ab 5/8 cm. Die Einfrästiefe

des Verbinders beträgt 11 mm. Die Verbindung beruht auf einem Selbstspannprinzip und verhindert dadurch gleichzeitig die bei Holzschwund auftretende Fugenbildung. Sie kann durch einen lösbaren Sperrriegel gegen die Einschubrichtung gesichert werden. Alle Elemente können vormontiert und mit dem „Ricon“ gekoppelt werden. ■



Friedrich Knapp
85591 Vaterstetten
Tel. (0 81 06) 30 78 30
germanyinfo@knapp.verbinder.com
www.knapp.verbinder.com